

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am **17. Juli 2024**

Amt/Sachbearbeiter/Kontakt bzgl. Rückfragen

Bürgermeisterin
Frau Müller-Vogel
06223/9501-21

mueller-vogel@gaiberg.de

Tagesordnungspunkt 12

Fahrrad- und E-Bike-Leasing hier: Beratung und Beschlussfassung über die Einführung des Dienstrads für Beschäftigte/Beamte der Gemeinde Gaiberg

Sachdarstellung:

Mit dem Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern im kommunalen öffentlichen Dienst (TV-Fahrradleasing) besteht nunmehr eine Rechtsgrundlage, um auch den Tarifbeschäftigten im öffentlichen Dienst das Dienstradangebot zur Verfügung zu stellen. Der genannte Tarifvertrag ist mit Wirkung zum 01.03.2021 in Kraft getreten. Das Jobradangebot des Landes Baden-Württemberg richtet sich somit unter anderem an Kommunalbeamte über §§ 1, 3 Absatz 3 LBesGBW analog und durch den Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung auch an alle Tarifbeschäftigten im öffentlichen Dienst. Zur rechtlichen Ausgestaltung kann auf die Vorgaben der VwV JobBike BW verwiesen werden.

Der Leasingvertrag bzw. Leasingrahmenvertrag (LRV) ist die Grundlage, um das Fahrradleasing anzubieten. Dieser Vertrag wird zwischen dem Arbeitgeber/Dienstherr und dem Leasinggeber geschlossen und regelt unter anderem die Zahlungsabwicklung, Formalitäten zum Leasing, Vertragslaufzeiten, Versicherung, Datenschutz, Geheimhaltung und den Bestellablauf. Die Rahmenbedingungen eines solchen Vertrags können dem als Anlage beigefügtem Vertrag entnommen werden.

Da die Gemeinde Gaiberg eine solche umweltschützende und gesundheitsfördernde Maßnahme sehr schätzt und begrüßt, möchte sie seinen Arbeitnehmern/Beamten das Fahrrad- oder E-Bike-Leasing als ein sinnvolles „Extra“ anbieten und erhofft sich hierdurch die Mitarbeiterzufriedenheit stärken zu können. Zudem profitiert der Arbeitgeber/Dienstherr fraglos davon, wenn sich seine Beschäftigten durch sportliche Betätigung fit und gesund halten.

Das ausgewählte und empfohlene Unternehmen Bikeleasing-Service GmbH & Co. KG kooperiert mit dem regionalen Fachhandel. Ein Fahrrad- oder E-Bike Kauf bei einem Händler, dessen Handel ausschließlich auf den Online-Markt ausgelegt ist, ist daher ausgeschlossen. Dies ist gleichbedeutend mit der Stärkung der Wirtschaftskraft heimischer Fahrradhändler. Begünstigend kommt im Falle Bikeleasing-Service GmbH & Co. KG hinzu, dass der Fachhändler im Einzelfall keine Provision an das Leasingunternehmen zahlen muss. Grundsätzlich ist die Abwicklung eines Dienstrad-Leasings für den betreffenden Fachhändler wie ein Barverkauf, da dieser von dem beauftragten Leasinggeber (kooperierendes Finanzinstitut) umgehend den Kaufpreis erhält. Aufgrund dessen und weil Bikeleasing-Service GmbH & Co. KG ein flächendeckendes Netz an verfügbarem Fachhändlern in der Region (z.B. Heidelberg, Bammental, Neckargemünd) aufweist, strebt

die Gemeindeverwaltung Gaiberg eine Kooperation mit dem Unternehmen Bikeleasing-Service GmbH & Co. KG an.

Ein zu erwähnender Nachteil besteht durchaus darin, dass der Arbeitgeber/Dienstherr im Falle des Ausscheidens des Arbeitnehmers/Beamten für den Rest der Leasinglaufzeit eventuell Leasingraten für ein Fahrrad oder E-Bike zahlen muss, für das er selbst überhaupt keine Verwendung hat.

Zudem haftet der Arbeitgeber/Dienstherr dem Leasing-Geber gegenüber natürlich ohnehin für alles, was das geleaste Fahrzeug betrifft.

Über die in der Leasingrate automatisch inbegriffenen Arbeitgeberausfallversicherungen (im Fall von Langzeiterkrankung, Todesfall, Unfall, Kündigungsfall, Elternzeit, Erwerbsunfähigkeit und Aufhebungsverträge) werden diese Folgen allerdings ab dem ersten geleasten Fahrrad abgesichert.

Letztendlich überwiegen nach Meinung der Gemeindeverwaltung beim Fahrrad- oder E-Bike-Leasing insgesamt aber sowohl für den Arbeitnehmer/Beamten als auch für den Arbeitgeber/Dienstherr die Vorteile. Deshalb schlägt sie vor, den Beschäftigten/Beamten der Gemeinde künftig diese Möglichkeit zu eröffnen.

Sämtliche Unterlagen wurden Seitens der Gemeinde dem Kommunalrechtsamt des Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis vorgelegt. Da der Gemeinde im Übrigen im Normalfall keine Kosten entstehen und auch sonst keine Vereinbarungen zum Nachteil der Gemeinde getroffen werden, bestehen gemäß der Ansicht des Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis kommunalrechtlich keine weiteren Bedenken gegen den Vertrag mit der Firma Bikeleasing-Service GmbH & Co. KG

Die Dokumente Leasingrahmenvertrag, Überlassungsvertrag und Bikeleasing-Arbeitgeber-Präsentation liegen der Sitzungsvorlage als Anhang bei.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Gaiberg führt das Fahrrad- und E-Bike-Leasing über die Firma Bikeleasing-Service GmbH & Co. KG in Uslar ein. Die Bürgermeisterin wird zum Vertragsabschluss und den weiteren Schritten ermächtigt.